

Praxisprojekt

Entwicklungszusammenarbeit

Einführung in SECO und DEZA

20. Februar 2017

Urs Heierli / Peter Beez

Lars Stein

Sie sind Gewählt als Direktor von COSUDE in Zentralamerika

Was würden Sie tun?

Sie haben 30 Millionen Franken pro Jahr zur Verfügungen

Die Schweizer EZA und ihre Instrumente

Am Beispiel von Zentralamerika

Peter Beez

Swiss Cooperation Strategy for Central America 2013 - 2017



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederación Suiza
Confederaziun Svizra

Swiss Agency for Development
and Cooperation SDC



seco

- Kam etwas zu kurz am Länderbeispiel Zentralamerika
- Wir werden zwei Gruppenarbeiten aus dem seco Bereich behandeln
- Themen und Aufgaben des seco:
 1. Wirtschafts- und Finanzpolitik stärken
 2. Städtische Infrastruktur und –Versorgung ausbauen
 3. Privatsektor und Unternehmertum unterstützen
 4. Nachhaltigen Handel fördern
 5. Klimafreundliches Wachstum ermöglichen

Film Kleinkraftwerke

Programm Bern

Gruppenarbeiten 2017

Praxisprojekt Entwicklungszusammenarbeit

Uni St. Gallen 2017

Urs Heierli,
Peter Beez,
Karin Imoberdorf,
Lars Stein

1. Innovationsförderung:

<p>Was machen Leuchtturmprojekte der DEZA aus und wie können sie methodisch gezielt zur Verbesserung der Entwicklungszusammenarbeit eingesetzt werden?</p>	<p>Peter Beez, Lars Stein mit Reto Thönen, Susanne Hausmann</p> <p>Lars</p>
--	---

2. Nachhaltigkeit 3.0/4.0 & Impact Readiness

<p>Wie verwandeln sich Unternehmen vom Paradigma des „Business of Business is Business“ (Nachhaltigkeit 0.0) zu Social Businesses (Nachhaltigkeit 3.0) oder Social Enterprises (Nachhaltigkeit 4.0)? Wie kann die DEZA die Fähigkeit von Unternehmen aktiv fördern, strategisch zur Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen beizutragen („Impact Readiness“)?</p>	<p>Peter Beez, Lars Stein</p> <p>Lars</p>
--	---

3.

Migration:

Was kann der Privatsektor bei der Bewältigung von grossen Flüchtlings- und Migrationsströmen beitragen? Welche Beispiele wären von Interesse, um repliziert zu werden und was kann die DEZA tun, um diese Initiativen zu unterstützen?

Eduard Gnesa,
Pietro Mona

Urs

4.

Kakao-Value Chain:

Die Kakao Value chain ist eine dynamische Wertschöpfungskette mit einem grossen Entwicklungspotential und grossen Herausforderungen. Die Schweiz plant eine gemeinsame Plattform öffentlicher und privater Organisationen, um die Kette nachhaltiger zu machen. Wie kann der private und öffentliche Sektor konstruktiv zusammenarbeiten und was kann die Schweizer Entwicklungszusammenarbeit dazu beitragen?

Christian Robin,
seco, Manuela
Stiffler, Max
Havelaar

Urs

5. Entrepreneurship Development:

Africa has some of the World's fastest growing economies. Is the set-up of the "Boost Africa Initiative" adequate to best support start-up enterprises in Africa and achieve the set targets? What is the risk-return profile that the initiative should take to be most relevant (e.g. working with first time fund managers)? Do other initiatives with similar set-ups (investment-technical assistance-innovation lab) exist worldwide/in Africa and what could be learned from them?

Gisela Roth, Alain
Bühlmann, seco

Peter

6. Water Stewardship:

Water Stewardship is an evolving concept aiming at responsible and sustainable management of water resources and finding solutions for shared risks in a specific river basin, aquifer or watershed. According to Alliance for Water Stewardship, water stewardship is defined as the use of water that is socially equitable, environmentally sustainable and economically beneficial, achieved through a stakeholder-inclusive process that involves site and catchment-based actions.

The concrete research questions could be: How can investments in such programs be financed, and what concrete actions by the different stakeholders (private sector, public sector, civil society) should be taken in order to ensure effectiveness in the long-term and in view of equity issues?

Sandra
Brühlmann, DEZA

Peter

Für nächste Veranstaltung

Roundtable am WEF zum Thema Entwicklung.
Rollenspiel.

Ich brauche die folgenden Rollen (freiwillige)

1. Jeffrey Sachs
2. Dambisa Moyo
3. William Easterly
4. Bill Gates
5. Didier Burkhalter
6. Thomas Aeschi
7. Gerhard Pfister

Gruppeneinteilung